

Bei der Festlegung des Versicherungsschutzes lässt sich viel Geld sparen. Die Redaktion von **Der Handel** hat Angebote von Versicherern verglichen.



Foto: Maurtius

VERSICHERUNGEN

Gut geschützt

Es passiert schneller als man denkt: Ein verregneter Tag, ein tropfender Regenschirm, ein Kunde, der im Geschäft ausrutscht – schon kann sich ein Haftungsfall ergeben, der die finanziellen Möglichkeiten des eigenen Unternehmens weit übersteigt. Behandlungskosten, Schmerzensgeld und Verdienstaustausch summieren sich in

kürzester Zeit ins Unermessliche. Aus diesem Grund ist eine Betriebshaftpflichtversicherung für jedes Unternehmen ein absolutes Muss. Schon kleine Unaufmerksamkeiten oder Missgeschicke können großen Schaden mit unabsehbaren finanziellen Verpflichtungen verursachen und ein gesundes Unternehmen in den Ruin treiben.

Leider ist die Entscheidung für oder gegen einen Versicherungsschutz nicht immer so einfach wie im Falle der Haftpflichtpolice. Ob ein Unternehmen etwa eine Glasbruch-, Rechtsschutz- oder Elementarschadenabsicherung benötigt, ist fast schon eine Geschmacksfrage. Wer eher zur Vollkaskomentalität neigt, wird bereit sein, für einen Rund-um-Schutz auch höhere Jahresprämien zu bezahlen. Für andere mag die Verlockung groß

sein, auf die eine oder andere Versicherung zu verzichten, um Prämien zu sparen. „Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten ist es keine Selbstverständlichkeit, dass kleinere und mittelständische Unternehmen vor ihren wesentlichen Geschäftsrisiken ausreichend geschützt sind“, warnt Dr. Markus Hofmann, im Axa-Vorstand verantwortlich für das Industrie- und Firmenkundengeschäft.

Fünf aus sieben

Die Redaktion von **Der Handel** wollte wissen, welche Versicherungen für Händler notwendig sind und was dieser Schutz kostet. Um die Tarife und Leistungen der Assekuranzen zu vergleichen, haben wir sieben Unternehmen gebeten, für einen Optiker-Betrieb und einen Textilhändler jeweils ein konkretes Angebot zur Absicherung



„Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Mittelständler gegen die wichtigsten Geschäftsrisiken abgesichert sind.“

Dr. Markus Hofmann
Vorstandsmittglied
Axa Konzern AG

der wichtigsten Risiken zusammenzustellen. Fünf Unternehmen beteiligten sich an unserer kleinen Ausschreibung: Axa, Signal Iduna, Gothaer, Basler Versicherungen und die Richard Böck Versicherungsmakler GmbH (siehe Tabellen).

Nur zwei der angeschriebenen Unternehmen wollten nicht an unserem Vergleich teilnehmen: „Wir haben für diese Zielgruppen keine speziellen Produkte, die wir hervorheben könnten“, ließ Kirsten Becker für die Allianz Deutschland AG mitteilen. Und

Andreas Ahrenbeck antwortete für die HDI Versicherung, dass im Zuge der gerade stattfindenden Zusammenführung von HDI und Gerling auch die für den Vergleich relevanten Produkte überarbeitet werden. „Angebote, die auf diesen alten Produkten basieren, wären in naher Zukunft überholt und würden ein falsches Bild geben“, erläutert Ahrenbeck.

Die Auswertung

Die Angebote der fünf Teilnehmer umfassen allesamt die Absicherung von

Sachsubstanzschäden in Bezug auf die klassischen Risiken Feuer, Einbruchsdiebstahl, Vandalismus, Leitungswasser, Sturm, Hagel sowie den Ertragsausfall für die vorgenannten Gefahren. Auch eine Betriebshaftpflicht inklusive der Privathaftpflicht-Versicherung für den Inhaber ist in allen Offerten enthalten. Unterschiede ergeben sich insbesondere in puncto Versicherungssumme – also der Höchstentschädigung im Schadensfall – sowie in Detailfragen zu den Schutzvoraussetzungen. Darüber hinaus bieten etwa



MUSTERFALL A

Der Textilhändler

Sitz:	Frankfurt am Main
Branche:	Textileinzelhandel DOB / hochwertig
Betriebseinrichtung:	370.000 Euro (Neuwert)
Ware:	500.000 Euro (EK; Höchstwarenlagerwert)
Jahresumsatz (netto):	2.000.000 Euro
Rohertrag:	1.100.000 Euro
Verkaufsfläche:	340 m²
Einbruchmeldeanlage:	bisher nicht
Anzahl der Beschäftigten:	5 Personen inkl. Inhaber

Wert der elektronischen Einrichtungen (Kasse, Computer, Telefonanlage, etc.): **15.000 Euro** (Neuwert)



	AXA	Basler Versicherungen	Richard Böck Versicherungsmakler GmbH	Gothaer	Signal Iduna
Besonderheiten zum Versicherungsschutz ¹⁾	Erweiterung möglich mit Mehrbeitrag: - Glasbruch - Elementarschäden - Elektronik - Vertrauensschäden - Rechtsschutz	Eingeschlossen sind bereits: - Glasbruch - Elementarschäden - Elektronik - Autoinhalt - Maschinenbruch Erweiterung möglich mit Mehrbeitrag: - Unbenannte Gefahren	Eingeschlossen sind bereits: - Glasbruch - Elementarschäden - Elektronik - Transport	Eingeschlossen ist bereits: - Transport Erweiterung möglich mit Mehrbeitrag: - Elementar - Betriebsschließung - Rechtsschutz	Eingeschlossen sind bereits: - Elementar - Elektronik
Versicherungssumme / Höchstentschädigung	Substanzschaden / Ertragsausfall 870.000,- Euro	Substanzschaden / Ertragsausfall 4.000.000,- Euro	Substanzschaden / Ertragsausfall 3.000.000,- Euro	Substanzschaden 870.000,- Euro Ertragsausfall 1.100.000,- Euro	Substanzschaden / Ertragsausfall 885.000,- Euro
Prämienberechnungsgrundlage	Einrichtung/Warenvorräte	Nettoumsatz	m² Verkaufsfläche	Nettoumsatz	Einrichtung / Warenvorräte
Selbstbeteiligung zur Mindestdeckung	keine	250,- Euro	keine	250,- Euro	keine
Sicherungsvoraussetzungen zur Einbruchdiebstahlversicherung	VdS Einbruchmeldeanlage	VdS Einbruchmeldeanlage	mindestens sehr gute mechanische Sicherungen	VdS Einbruchmeldeanlage	VdS Einbruchmeldeanlage
Jahresbeitrag ²⁾ inkl. Vers.-Steuer	6.276,48 Euro	9.282,- Euro Bei Neugründung in den ersten 2 Jahren: 7.425,60 Euro	3.728,- Euro	9.037,90 Euro Existenzgründerrabatt ist möglich	10.042,08 Euro Bei Neugründung in den ersten 2 Jahren: 8.535,77 Euro

1) In den Angeboten jeweils mindestens berücksichtigte Gefahren (Mindestdeckung): Feuer, Einbruchsdiebstahl / Vandalismus, Leitungswasser, Sturm / Hagel, Ertragsausfall für die vorgenannten Gefahren, Betriebshaftpflicht inkl. Privathaftpflicht-Versicherung für den Inhaber.

2) Ein Laufzeitrabatt wurde nicht berücksichtigt und wäre bei fünf Jahren zwischen 5 und 10 Prozent möglich.

➤ Signal Iduna, Basler Versicherungen und der Versicherungsmakler Richard Böck zusätzlich zum Grundpaket eine Absicherung gegen Elementar- und Elektronikschäden, die bei anderen Versicherern als optionaler Baustein hinzugewählt werden kann.

Fazit

Eins-zu-eins lassen sich die einzelnen Angebote der Versicherungsunternehmen freilich nicht vergleichen. Viele

Unterschiede ergeben sich im Kleingedruckten der Policen, andere wichtige Punkte wie etwa der Service oder die Kulanz im Schadensfall entziehen sich gänzlich einer Beurteilung. Gerade bei Versicherungen gilt: Das billigste Angebot muss nicht auch das günstigste sein. „Es handelt sich bei unserer Offerte nur um Quotierungen für die Musterfälle, die im konkreten Einzelfall eine kompetente, individuelle Risikoanalyse und Beratung durch

den Versicherungsvermittler nicht ersetzen können“, betont Sabine Friedrich von der Axa Konzern AG stellvertretend für alle fünf Teilnehmer. Für die erste Orientierung und natürlich auch als Verhandlungsgrundlage für ein individuelles Beratungsgespräch stellt der Versicherungsvergleich von **Der Handel** jedoch eine solide Basis dar.

Hanno Bender <

MUSTERFALL B

Der Optiker

Sitz:	Lengerich / Westfalen
Branche:	Optiker
Betriebseinrichtung:	150.000 Euro (Neuwert)
Ware:	50.000 Euro (EK; Höchstwarenlagerwert)
Jahresumsatz (netto):	350.000 Euro
Rohertrag:	200.000 Euro
Einbruchmeldeanlage:	bisher nicht
Anzahl der Beschäftigten:	5 Personen inkl. Inhaber

Wert der Maschinen / elektronischen Einrichtungen:
20.000 Euro (Neuwert)



	AXA	Basler Versicherungen	Richard Böck Versicherungsmakler GmbH	Gothaer	Signal Iduna
Besonderheiten zum Versicherungsschutz	Erweiterung möglich mit Mehrbeitrag: - Glasbruch - Elementarschäden - Elektronik - Vertrauensschäden - Rechtsschutz	Eingeschlossen sind bereits: - Glasbruch - Elementarschäden - Elektronik - Autoinhalt - Maschinenbruch Erweiterung möglich mit Mehrbeitrag: - Unbenannte Gefahren	Eingeschlossen sind bereits: - Elektronik - Transport Erweiterung möglich mit Mehrbeitrag: - Unbenannte Gefahren - Glasbruch - Elementarschäden - Betriebsschließung - Rechtsschutz - D&O-Versicherung - Vertrauensschäden	Eingeschlossen ist bereits: - Transport Erweiterung möglich mit Mehrbeitrag: - Elementar - Betriebsschließung - Rechtsschutz	Eingeschlossen sind bereits: - Elementar - Elektronik - Maschinenbruch - Innere Unruhen - Autoinhalt - Glasbruch
Versicherungssumme / Höchstentschädigung	Substanzschaden / Ertragsausfall 200.000,- Euro	Substanzschaden / Ertragsausfall 700.000,- Euro	Substanzschaden / Ertragsausfall 200.000,- Euro	Substanzschaden / Ertragsausfall 200.000,- Euro	Substanzschaden / Ertragsausfall 3.000.000,- Euro
Prämienberechnungsgrundlage	Einrichtung/Warenvorräte	Nettoumsatz	Einrichtung/Warenvorräte	Nettoumsatz	Nettoumsatz
Selbstbeteiligung zur Mindestdeckung	keine	250,- Euro	200,- Euro	250,- Euro	keine
Sicherungsvoraussetzungen zur Einbruchdiebstahlversicherung	VdS Einbruchmeldeanlage	VdS Einbruchmeldeanlage	VdS Einbruchmeldeanlage	VdS Einbruchmeldeanlage	VdS Einbruchmeldeanlage
Jahresbeitrag EUR inkl. Vers.-Steuer	1.665,40 Euro	2.499,- Euro Bei Neugründung in den ersten 2 Jahren: 1.999,20 Euro	1.186,66 Euro	2.163,66 Euro Existenzgründerrabatt ist möglich	1.692,24 Euro Bei Neugründung in den ersten 2 Jahren: 1.438,40 Euro

1) In den Angeboten jeweils mindestens berücksichtigte Gefahren (Mindestdeckung): Feuer, Einbruchdiebstahl / Vandalismus, Leitungswasser, Sturm / Hagel, Ertragsausfall für die vor genannten Gefahren, Betriebshaftpflicht inkl. Privathaftpflicht-Versicherung für den Inhaber.

2) Ein Laufzeitrabatt wurde nicht berücksichtigt und wäre bei fünf Jahren zwischen 5 und 10 Prozent möglich.